

Information zum Breitbandausbau in der Gemeinde Gauting



Gemeinde Gauting

Erfolgt die Umstellung automatisch oder muss ich selbst aktiv werden?

Die Umstellung erfolgt nicht automatisch. Jeder Nutzer der nach der jetzigen Freigabe eine höhere Bandbreite haben möchte, muss dies aktiv angehen und seinen Telekommunikationsanbieter kontaktieren.

Dies ist bei allen Anbietern im Gemeindegebiet möglich!!!

Wer richtet mir den Anschluss / Router neu ein?

Die meisten Kunden richten sich den Router selbst neu ein. Mit einer Auftragsbestätigung erhalten sie von der Deutschen Telekom beispielsweise eine „Einrichtungshilfe“. Sie können diese Leistung auch bei der Deutschen Telekom oder einem IT-Unternehmen beauftragen. Bitte beachten Sie, dass diese Leistung kostenpflichtig ist. Die Preise bitten wir Sie entsprechend zu erfragen.

Ich habe nur Telefon und möchte auch Internet. Was muss ich tun?

Sie müssten von einem reinen Tarif zu einem neuen Tarif wechseln.

Kann ich am IP-basierten Anschluss zeitgleich telefonieren und im Internet surfen?

Ja. Sie können sogar zwei Telefonate führen und surfen.

Wenn ich über den Anschluss auch Fernsehen will, geht das so einfach?

Ja, mit dem entsprechenden Dienstleistungspaket. Ein spezieller Receiver ist notwendig. Etwaige Zusatzkosten können anfallen bei gebuchten Zusatzoptionen/-programmen. Fragen Sie hierzu bitte Ihren Anbieter.

Kann ich schnurlos ins Internet? Was ist WLAN?

Für die Umsetzung ist die richtige Hardware notwendig. Diese erhalten Sie gegen Gebühr von Ihrem Netzbetreiber. Wichtig ist die richtige Platzierung der Hardware in Ihrem Wohnbereich. Sie sollte möglichst zentral platziert werden. Dadurch ist gewährleistet, dass ein möglichst großer Bereich Ihres Wohnraumes mit WLAN (wireless local area network – drahtloses lokales Netzwerk) abgedeckt wird.

Information zum Breitbandausbau in der Gemeinde Gauting



Gemeinde Gauting

Router - Wie erkenne ich ob mein Router für die neuen Bandbreiten geeignet ist?

Sprechen Sie Ihren Telekommunikationsdienstleister daraufhin an. Diese werden das überprüfen. Die Telekom empfiehlt für die Nutzung des IP-basierten Anschluss eigene Router. Selbstverständlich können Sie aber auch andere Router-Marken nutzen. Bitte beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Herstellers, dessen Homepage oder fragen Sie Ihren Fachhändler.

Was heißt Vectoring-fähig?

Unter Einsatz der Vectoring-Technik sind Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s möglich. Die aktive Technik der Telekom muss hierfür gewisse Voraussetzungen erfüllen, ebenso muss das Kupfernetz der Telekom entsprechend bereinigt sein.

Was ist eigentlich „Breitband“?

Unter dem Begriff „Breitband“ fasst man schnelle Internetzugänge mit einer hohen Datenübertragungsrate zusammen. Da es diesbezüglich verschiedene Techniken gibt, dient der Begriff „Breitband“ als Sammelbegriff. Demgegenüber wird der Internetzugang via Analog- oder ISDN-Modem als „Schmalband“ bezeichnet. „Schmalband“ ermöglicht nur einen geringen Datendurchsatz oder eine geringe Datenübertragungsmöglichkeit. „Breitband“ dagegen ermöglicht eine sehr hohe Datenübertragung (Datendurchsatz) und das schnelle Surfen im Internet. Man unterscheidet zwischen vier „Breitband-Formen“:

1. Internetzugang per DSL (ADSL, SDSL, VDSL); dieses ist der am weitesten verbreitete Internetzugang in Deutschland (Abdeckung von 95%). Vorteile: Günstige Preise und mehrere Anbieter. Nachteile: Abnehmende Geschwindigkeit mit steigender Entfernung von der Vermittlungsstelle.
2. Breitband-Internetnutzung per Kabel (Glasfaserkabel) Internet; schneller und konstanter Internet-Speed, Telefonanschluss und TV-Angebot über ein ausgebautes Kabelnetz im Tiefbau (Glasfasernetze). Glasfasernetze sind in der Lage in „Lichtgeschwindigkeit“ Daten zu übertragen.
3. Breitband-Internetzugang via Mobilfunk (UMTS); mit UMTS kann man schon schneller im Internet surfen, als mit einem stationären DSL-Anschluss. Der Nachfolge-Standard („LTE“ steht für „Long Term Evolution“. LTE ist eine Mobilfunktechnologie und wird als Nachfolgestandard vom UMTS angesehen. Manchmal wird LTE in den Medien oder der Literatur auch mit „4G“ oder „HSOPA“ bezeichnet, dieser ermöglicht rein theoretisch noch schnellere Verbindungen.

Information zum Breitbandausbau in der Gemeinde Gauting



Gemeinde Gauting

4. Breitband-Internetzugang via Satellit; ist auch eine Variante Breitband zu bekommen. Hierfür wird auf dem Dach des Hauses eine Satellitenschüssel installiert, plus ein ISDN-Anschluss, über den Daten gesendet werden, da der Satellit lediglich Daten empfangen kann (Hin-und Rückkanal).

[Kontaktdaten für weitere Rückfragen](#)

Dr. oec. HSG Fabian Kühnel-Widmann

Tel.: 089/ 89337-156

Fax.: 089/ 89337-756

Fabian.Kuehnel-Widmann(@)gauting.de